

03253 Friedersdorf (bei Brenitz) (EE)

[~ 27 km ö 04916 Herzberg (Elster); UTM: U33 402 5733]

Friedersdorf wird 1382 erstmals urkundlich erwähnt. Nach der Hypothese des Autors (s. Falkenhain, Zöllmersdorf) könnte das Dorf also um 1280 gegründet und die Kirche um die Mitte des 14. Jh. errichtet worden sein.

Sie ist ein Bau aus Feld- und Raseneisensteinen mit achteckigem hölzernen Dachturn im Westen; ein ursprünglich massiver Westturm ist später abgetragen worden. Der Ostgiebel in Backstein mit seinen gereihten breitspitzbogigen Putzblenden ist vom Anfang des 16. Jh. Die Fenster wurden barock verändert. Durch die Fachwerkvorhalle wird das spitzbogige Südportal verdeckt, dessen Türblatt mit bauzeitlichen Eisenbeschlägen versehen ist.

Der Innenraum hat eine Holzbalkendecke und eine umlaufende Empore (SWN). Der Kanzelaltar mit seitlichen Durchgängen wurde 1716 errichtet. Ältestes Objekt ist wohl die mittelalterliche Sakramentnische, deren Türblatt ebenfalls noch die originalen Beschläge aufweist.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Proßmarke, Stechau, Zeckerin.

